

Die epidemische Verbreitung der Adipositas sowie deren Begleit- und Folgeerkrankungen sind unbestritten und seit langem bekannt. Die gesundheitspolitischen Maßnahmen für Prävention in Deutschland sind weit davon entfernt, der Adipositas die Bedeutung beizumessen, die notwendig ist und die sie verdient.

In der Öffentlichkeit wird die Adipositas nicht als Erkrankung wahrgenommen, sondern häufig mit mangelnder Ernährungsdisziplin und fehlender Bewegung gleichgesetzt und mit einem negativen Image belegt. Diskriminierung der „Dicken“ sind im Beruf und Privatleben an der Tagesordnung.

Die Vielzahl der negativen Auswirkungen von Übergewicht und Adipositas auf die Gesundheit und die Psyche der Betroffenen muss wahrgenommen werden. Dem Risiko der Folgeerkrankungen muss frühzeitig begegnet werden, weil die weite Verbreitung der Adipositas in der Gesellschaft gesundheitsökonomisch relevante Konsequenzen hat.

Jeder Übergewichtige hat eine gesellschaftliche und gesundheitsökonomische Bedeutung

Unterstützen Sie die Adipositas Stiftung Deutschland mit Ihrer Spende!

Sparkasse Langen-Seligenstadt
Konto: 361 1822 22
BLZ: 506 521 24

Adipositas Stiftung Deutschland gGmbH

Friedensallee 30 | 63263 Neu-Isenburg

✉ info@adipositas-stiftung.org

🌐 www.adipositas-stiftung.org

- 3 Editorial
- 4 Aktuelles
- 4 Gendermedizinische Differenzen beeinflussen den OP-Erfolg
- 5 Gesundheitsgewinn durch gezielten Verzicht
- 6 Schwerpunkt
- 6 Unkontrolliert und emotional gesteuertes Essen sabotiert das Gewichtsmanagement
- 8 Aktuelles
- 8 Kurs zur Diät bariatrischer Chirurgie angeboten
- 9 Übergewicht ist assoziiert mit divergierender Hirnstruktur
- 10 Schwerpunkt
- 10 Bauchfett und der alternde Mann: Hormonstörungen und damit assoziierte Krankheiten
- 12 Aktuelles
- 12 Hypoglykämien verringern Therapietreue des Diabetikers
- 13 Neue Therapieoption bei pulmonaler Hypertonie
- 14 Krankenkasse muss Magenoperation zur Gewichtsreduktion bezahlen!
- 16 Schwer einstellbarer Diabetes als Ausdruck von Schlafmangel
- 17 Kardiovaskulär riskantes Übergewicht effektiv reduzieren
- 18 Trainingsaufwand dem Gesundheitszustand anpassen

